© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Litterarisches.

W. Haacke und W. Kuhnert, Das Tierleben der Erde. Drei Bände in 40 Lieferungen zu 1 Mark. Berlin. Verlag von W. Oldenbourg.

Von Haacke und Kuhnerts Werk ist Lieferung 29 bis 36 erschienen. Sie behandeln das äthiopische Tierleben, das Tierleben Madagaskars und das der indoafrikanischen Eilande, das nordatlantische, nordpacifische, das indopacifische, mittelatlantische, arktische, antarktische Grenztierleben und das ozeanische Seetierleben. Von den beigegebenen vierundzwanzig Buntttafeln stellen zehn Vögel dar, und zwar den Pendelkasuar (Hippalectryo uniappendiculatus), den Doppelhornvogel (Buceros bicornis), die Mandarinenente (Lampronessa galericulata), den Ararauna (Sittace caerulea), den schwarzlidrigen Albatroß (Diomedea melanophrys), den Riesenreiher (Ardea nobilis), den Schreiseeadler (Haliaëtus vocifer), die Blauracke (Coracias garrula), den großen Buntspecht (Dendrocopus major), die Tschaja (Chauna chavaria) und den Felsenpinguin (Aptenodytes chrysocome). Auf den übrigen Tafeln sind Säugetiere und Lurche abgebildet.

Gera, im September 1901. Dr. Carl R. Hennicke.

Zur Vogelschutzfrage.

In Heft 4/5 des Ornithologischen Jahrbuches (Juli—Oktober 1901) veröffentlicht Dr. B. Placzek einen längeren Aufsatz „zur Klärung der Vogelschutzfrage", dessen Inhalt im wesentlichen gegen meine ornithologisch-biologischen Arbeiten gerichtet ist. Leider muß ich es mir versagen, näher auf die mir geltenden Angriffe einzugehen, da ich nicht in der Lage bin, dem Verfasser auf das Gebiet persönlich gehässiger Ausfälle zu folgen, auf welchem ich ihn ohne weiteres als Meister anerkenne; und ich kann an dieser Stelle nur meinem Bedauern Ausdruck geben, daß der Herr Herausgeber des Ornithologischen Jahrbuches den Aufsatz in dieser Form zum Abdruck gebracht hat. Er gereicht meines Erachtens weder der Zeitschrift, in welcher er erschienen ist, zur Ehre, noch nützt er der Sache, die er vertritt, denn es muß schlecht mit dem Vorrat thatsächlicher Gegengründe bestellt sein, wenn es für nötig erachtet wird, eine abweichende Ansicht dadurch zu stützen, daß man den Gegner persönlich zu verunglimpfen sucht und ihn dadurch von dem gemeinsamen Kampfplatz des wissenschaftlichen Meinungsaustausches vertreibt.

Berlin, den 10. September 1901. Regierungsrat Dr. Rörig.

Hierdurch zur gefälligen Nachricht, daß ich während Oktober bis Mitte November nach Italien verreist bin und während dieser Zeit an mich eingehende Briefe nicht beantworten kann. **Hans Freiherr von Berlepsch**, Cassel.

Druckfehlerberichtigung.

S. 311 Zeile 4 von unten muß es nicht heißen: „bis jetzt **und** spärlich", sondern: „bis jetzt **nur** spärlich" und Zeile 2 von unten nicht: „**nur** während des nächtlichen Vogelfanges", sondern: „**nicht** während des nächtlichen Vogelfanges".

Redaktion: Dr. Carl R. Hennicke in Gera (Reuß).
Druck und Kommissionsverlag von Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Hennicke Carl Rudolf

Artikel/Article: Litterarisches. 372